

Zeitschrift: Korrespondenzblatt des Archivs der Schweizerischen Permanenten Schulausstellung in Zürich

Band: [2] (1879)

Anhang: Korrespondenzblatt des Archivs der Schweizerischen Permanenten Schulausstellung in Zürich : Supplement

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KORRESPONDENZBLATT

des
ARCHIVS
der

Schweizerischen permanenten Schulausstellung in ZÜRICH.

Supplement.

II. Jahrgang 1879.

Dezember.

Inhalt: Schweizerische pädagogische Zeitschriften (Abschluss des Jahrgangs 1879). — Anzeige.

Schweizerische pädagogische Zeitschriften.

(Abschluss des Jahrganges 1879.)

Schweizerische Lehrerzeitung. (Nr. 51 und 52.)

51. Dialekt und Schriftsprache in der Volksschule. Eingabe an die schweizerische Bundesversammlung. Bundesversammlung. Mittheilungen der schweizerischen Jugendschriftenkommission. 52. Der Religionsunterricht in der luzernischen Volksschule. Aus der Zeit der Helvetik. Bildniss von Pestalozzi. Abgenöthigte Erklärung.

Auszüge aus den Protokollen des zürch. Erziehungsrathes.
Literarisches.

Pädagogischer Beobachter. (Nr. 51 u. 52.) 51. Gebrechen der Bildungsbestrebungen unserer Zeit. 52. Am Jahresschlusse. Pestalozzi in Siebenbürgen. Jugendschriftenkommission.

Auszüge aus den Protokollen des zürch. Erziehungsrathes.
Schulnachrichten aus Zürich (2), Neumünster; Bern, Graubünden.

Literarisches.

Berner Schulblatt. (Nr. 51 und 52.) 51. Von der Schärfung unsers Nationalbewusstseins. Pflege der Phantasie durch die Schule. Die Federhaltung.

Schulnachrichten aus Bern (2), Sumiswald; Deutschland, Frankreich.

Literarisches.

Aargauer Schulblatt. (Nr. 14—26.) 14. Thesen zum Referate des Herrn Villiger. 15. Eine Zurechtstellung. Diesterweg, wo bist Du? 16. Erfundbericht für Bezirks-

schulen. Schweizerische permanente Schulausstellung. 17. Zum Turnunterricht. Aarauer Kinderkolonie auf Stalden. Aus Baselland. 18. Der Geschäftsaufsatz in der Volksschule. Zu den Vorschlägen des Herrn Grossrath Beck in Nr. 17. Konferenzbericht. 19. Schweizerische permanente Schulausstellung in Bern und in Zürich. 20. Gebt dem Kinde den Sonntag wieder! Versammlung des Vereins für die Lehrer an höheren Mädchenschulen. 21. Schwarz und immer noch schwärzer! Ein nachträgliches Wort über die zentral-schweizerische Schulausstellung. Erkenne dich selbst! 22. Der Religionsunterricht in der Volksschule. Unsere deutsche Kurrentschrift. 23. Ueber den Zeichnenunterricht in der Volksschule. Der Beamtenausschluss und die Lehrer. 24. Das Volklied und die Schule. 25. Josef Keller, Bezirkslehrer †. 26. Das nächste Ziel der freiwilligen Fortbildungsschulen. Torquato Tasso. Betheligung des aargauischen Schulwesens an der nächsten kantonalen Gewerbeausstellung in Aarau.

Verschiedenes. Vom Büchertisch.

Solothurner Schulblatt. (Nr. 28—54.) 28. Versammlung des solothurnischen Kantonallehrervereins. Ueber den Schreibunterricht in der Volksschule. 29. Ueber Schulsparkassen (6). Nachtrag zur Fridauerversammlung. 31. Lehrerseminar. Aus den Verhandlungen des Zentralausschusses des schweizerischen Lehrervereins. 32. Französisch und deutsch in der zweiklassigen Bezirksschule. An die Theilnehmer am ersten solothurnischen Turnkurs, April 1879. 33. Die Chronik unserer Kantonsschule. Die Schulen der Stadt Solothurn. 34. Eine solothurnische Privatschule. 36. Pädagogische und andere Streifzüge. Pädagogische Lehrsätze. 37. Zur Frage des Prüfungsmodus. Zur Geschichte des Zeichnungsunterrichtes. 39. Bericht über den Wiederholungskurs für Arbeitslehrerinnen. 40. Eine vaterländische Betrachtung. Ergebnisse der Rekrutenprüfungen im Kanton Solothurn pro 1880 (4). 41. Der schweizerische Gymnasiallehrerverein in Solothurn. 42. Am Schlusse der Ferien. Methodische Winke über den elementaren Zeichnungsunterricht. 43. Die ethische Aufgabe der Schule. 44. Lehrer-Wiederholungskurs (3). Zur Gesangsmethodik. 45. Statuten des solothurnischen Schulblattvereins. 46. Sprachliches Unkraut (3). 48. Das Steuergesetz und die Schule. Schulsparkassen. 49. Aufsatzthemata für die Fortbildungsschule. 50. Schulen

und Schulkommission der Stadt Solothurn. 51. Verwerthung der Sprachmusterstücke zu Stilübungen. 52. Sittenlehre. 53. Der theologische Unterricht in den Arbeitsschulen. Fortbildungsschule auf Tageszeit. 54. Aufruf an die Schulmeister des Kantons Solothurn. Inhaltsverzeichniss.

Motto¹⁾. Kleine Mittheilungen. Korrespondenzen und Berichte.

Blätter für die christliche Schule (Nr. 28—52). 28. Nicht vielerlei, sondern viel. 29. Die Erziehung zur Wahrhaftigkeit (3). 31. Arithmetisches. 32. Einiges über den Wunderglauben (5). Das Schulgesetz für den Kanton Schaffhausen. 35. Das akademische Seminar zu Leipzig. 36. Einladung zum Jahresfest des schweiz. christl. Lehrervereins in Bern. 38. Christian Gotthilf Salzmann (5). 39. Einladung zur neunten Konferenz von Freunden christl. Schulbestrebungen in Zürich. 40. Unser Jahresfest. Bericht der Noth- und Hilfskasse des christl. Lehrervereins. 41. Text, Glossen und Fragen. 42. Konferenz in Zürich. 43. Das thurgauische Schulwesen. Die Schäden der Jugenderziehung und ihre Heilung. 46. Die Bildung des Willens mit besonderer Rücksicht auf die heutige Schule (4). 50. Etwas über die Korrektur. Neujahrswunsch (Gedicht). 51. Sternentrost. Zwei Lehrer (Gedichte). 52. Religiöses Lehrmittel.

Korrespondenzen und Nachrichten. Kürzere Mittheilungen. Literarisches. Lesefrüchte.

Bulletin pédagogique. (Nr. 8—12.) 8. Nos congrès scolaires. Premières notions de méthodologie (gymnastique, dessin). Analyse littéraire. Compte-rendu de l'instruction publique du Valais 1877/78. 9. Compte-rendu de la direction de l'instruction publique (Fribourg) 1878. Partie pratique: Genre épistolaire. Voyage de Mr. Serpa-Pinto dans l'Afrique australe. 10. Les moniteurs. De la préparation des classes dans les écoles primaires. Le polygraphe. Tableau statistique de la contenance et de la taxe cadastrales. Variétés scientifiques. 11. Caisse d'assurances. Les congrès d'instituteurs à l'étranger en 1879. Comment l'instituteur peut-il et doit-il aider aux enfants faibles sans nuire beaucoup aux

¹⁾ Jede Nummer bringt einen Spruch Lebens- oder pädagogische Weisheit. Die Sprüche sind hübsch gewählt; die Einrichtung zugleich originell und nachahmenswerth.

progrès des autres élèves? Intérêts de la société. 12. Méthode de calcul. Véracité du correspondant fribourgeois de l'éducateur.

Bibliographie. Chronique. Correspondance.

Schweizerische Turnzeitung. (Nr. 14—24.) 14. Zur Jubiläumsfeier der Turnerkompagnie der Stadt St Gallen. 15. Bernisches Kantonal-Schwingfest zu Unspunnen. 16. Bernisches Kantonturnfest in Burgdorf. 17. Auszug aus dem Protokoll des Zentralkomite (August 1879). Das obligatorische Turnen in Frankreich. Aargauisches Kantonturnfest in Aarau. 18. Einladung zur 27. Jahresversammlung des Schweizerischen Turnlehrervereins in Glarus. † Fritz Böhni. 19. Zirkular des Zentralkomite des eidgenössischen Turnvereins. An den schweizerischen Turnlehrerverein. 20. Basellandschaftliches Kantonturnfest in Binningen. Thurgauisches Kantonturnfest. Schweizerische Turnlehrerversammlung in Glarus. Turnerlied. 21. Das St. Gallische Kantonturnfest in Wattwil. Freiburgisches Kantonturnfest in Murten. Abgeordnetenversammlung des schweizerischen Turnvereins. 22. Auszug aus dem Protokoll des Zentralkomite (25. Oktober) und der Abgeordnetenversammlung (26. Oktober). Das neue Festreglement. 24. Luzernisches Kantonturnfest in Willisau. (Beilage: Uebungen vorgeführt an der Versammlung schweizerischer Turnlehrer in Glarus.)

Korrespondenzen und Nachrichten aus Bern (6), Zürich (3), Solothurn (2), Aargau, Graubünden, Waadt, Luzern, Biel, Bözingen, Interlaken, Nordamerika.

Zur Turnliteratur.

Schweizerische Zeitschrift für Gemeinnützigkeit. (Nr. 4—6.) 4. Ueber Schulgesundheitspflege (Schluss). Chronik schweizerischer Gemeinnützigkeit. Lesefrüchte aus Pestalozzi. Korrespondenzblatt des Archivs Nr. 4. 5. Korrespondenzblatt des Archivs Nr. 5. 6. Die ethische Aufgabe der Schule mit besonderer Rücksicht auf die Zustände der Gegenwart. Korrespondenzblatt des Archivs Nr. 6.

Blätter für den Zeichenunterricht. (Nr. 5 und 6.) 5. Der Zeichenunterricht am Gymnasium (Fortsetzung und Schluss). Grundsätze für den obligatorischen Freihandzeichenunterricht. Die kunstgewerbliche Fachschule des Gewerbemuseums Zürich und ihre Vorschule: Der systematische Zeichen- und Modellkurs der Gewerbeschule Zürich. 6. Form und Farbe. Aus »Dittes'« pädagogischem Jahres-

bericht von 1878, Abtheilung Zeichnen. Das Zeichnen am Fortbildungskurs für thurgauische Sekundarlehrer.

Mittheilungen. Rezensionen.

Schweizer Frauenzeitung. Blätter für den häuslichen Kreis. (Anonyme Redaktion. Das Blatt erscheint seit Anfang Juli 1879 in wöchentlichen Nummern bei Altwegg-Weber in St. Gallen. Jahresabonnement per Post Fr. 5. 70.) — (Nr. 1—26¹.) 1. An unsere Leser. Zur Frauenfrage. Wie die Frau Doktor ihr Pathenkind versorgt (Winke für Mädchenerziehung). 2. Gesundheitskommissionen. 3. Ein Lehrkurs im Kindergarten von St. Gallen. 4. Zur Kostkinder-Frage. 5. Wie die Alten sunen, so zwitschern die Jungen. 6. Zur Kindernahrung. 7. Ein liebeleeres Elternhaus. Auf jede Frage soll die Mutter eine Antwort haben. Zur Mädchenerziehung. 8. Unsere kleinen Strumpfstrickerinnen. Ein Lebensbild aus der Gegenwart. 10. Das Lager der Säuglinge. 12. Pestalozzis Bedeutung. 13. Für den Hausgebrauch. 14. Wo feine Blüthe treibt, da ist auch Keim zur Frucht. Zur Kinderpflege. 16. Ueber die Berücksichtigung des Ehrgefühls in der Erziehung. 17. Der Tanzunterricht für die Kinder. 18. Ein köstliches Gut. Briefe einer Grossmutter an ihre Enkelin. Zur Gesundheitspflege in Schule und Haus. 19. Ueber richtige und unrichtige Kinderpflege. Aus dem Leben. Kleine nasse Füsschen. 20. Die häuslichen Schulaufgaben. 21. Kleine Kinder mit kalten Füsschen. 22. Visiten und Gastereien, ein Hemmschuh der Volksbildung. 23. Schlechte Zeit — Noth — Sparen — Einschränken. 24. Kinderkrankheiten und deren Verhütung. Zur Warnung. 25. Haushaltungsschulen für Bauerntöchter in Württemberg. 26. Die hustenden Kinder. Abgerissene Gedanken. Schulnachrichten.

¹) Wie bei den übrigen Zeitschriften gemischten Inhalts geben wir auch hier nur die Uebersicht über diejenigen Artikel, die auf pädagogische Fragen Bezug haben.

Inhalt des zweiten Jahrgangs.

	Seite
Anzeigen	1, 96, 103
Pestalozzi-Blätter	2, 17, 33, 49, 65, 81
Pestalozzi an Ramsauer	2
Pestalozzi und die Illuminaten	6
Das Pestalozzistübchen	17
Prospekt zu Errichtung einer Pestaluzischen Lehranstalt in Wädenswil (1805)	23
Verzeichniss der Schriften über Pestalozzi	33
Briefe Pestalozzi's und Fellenberg's vom Januar 1805	49, 65
Brief Pestalozzi's an Fellenberg vom 10. Januar 1816	81
Brief Pestalozzi's und seiner Schwiegertochter vom September 1802 aus Bern	87
Brief der Frau Pestalozzi vom 15. Septbr. 1814	90
Lesefrüchte	16, 30
Verdankungen	32, 64, 96
Aeltere schweizerische pädagogische Zeitschriften	11
Schweizerische pädagogische Zeitschriften (Inhaltsübersicht November 1878 bis Ende Dezember 1879)	13, 26, 58, 91, 97
Verzeichniss der wissenschaftlichen Beilagen der Pro- gramme und Jahresberichte schweizerischer Schul- anstalten 1878/79	56
Aus der Bibliothek (philanthropischer Erziehungsplan von Marschlins)	76
Supplement	97

Anzeige.

Das »Korrespondenzblatt des Archivs der Schweizerischen permanenten Schulausstellung in Zürich« schliesst mit diesem zweiten Jahrgang in seiner bisherigen Form ab. Die rasche Entwicklung der Schulausstellung in Zürich machte derselben die Gründung eines die ganze Schulausstellung umfassenden selbständigen Blattes nothwendig, bei dem nun auch der auf das Archiv bezügliche Stoff in erweitertem Umfange zur Veröffentlichung gelangt; das neue Blatt: „**Schweizerisches Schularchiv, Organ der schweizerischen Schulausstellung in Zürich**“, redigirt von Sekundarlehrer *A. Koller* und dem Unterzeichneten, erscheint im Verlage von *Orell, Füssli & Co.*, monatlich einen Bogen stark, mit Illustrationen; Abonnementspreis 1½ Fr.; die Januarnummer ist bereits erschienen; Probeexemplare derselben können *gratis* bezogen werden bei der »Schweizerischen permanenten Schulausstellung in Zürich« (Adresse: Fraumünsterschulhaus) und bei der Verlagshandlung.

Während so der archivalische Stoff in die Gesamtpublikation der Schulausstellung sich verschmilzt, tritt an die Stelle des »Korrespondenzblattes« der bisherige zweite Bestandtheil desselben, die »Pestalozziblätter«; dieselben werden von nun an das Organ der Kommission des Pestalozzistübchens bilden und den gleichen Umfang einnehmen, wie bisanhin das »Korrespondenzblatt« (sechs Bogen jährlich). Für das Nähere verweisen wir auf die demnächst erscheinende erste Nummer.

Zürich, 31. Dezember 1879.

O. Hunziker.

Bei der Schweizerischen permanenten Schulausstellung in Zürich sind unter Nachnahme zu beziehen:

1. **Katalog der Schulausstellung.** Preis Fr. 2.
2. **Korrespondenzblatt des Archivs. Jahrgang I und II (1878, 1879).** Einzeln à Fr. 1. 50; beide Jahrgänge zusammen Fr. 2.
3. **Pestalozzibilder.**
 - a) Kupferstich von Pfenninger (aus den Neunzigerjahren?). Preis Fr. 1.
 - b) Photographie der Kreidezeichnung von Diogg. Grossformat (für Schul- und Wohnzimmer) Fr. 4; Kabinetformat Fr. 2; Kleinformat Fr. 1. Auf sechs Exemplare in Grossformat wird je ein Freiemplar abgegeben. — Der Reingewinn dieser Pestalozzibilder fällt in die Kasse des Pestalozzistübchens.

Adresse: Schweizerische permanente Schulausstellung, Fraumünsterschulhaus, Zürich.
